



Nachhaltige Geschenke & Verpackung

Mit liebevoll ausgesuchten Geschenken möchten wir unseren Lieben zu Weihnachten Freude bereiten. Doch auch über die Verpackung sollten wir uns Gedanken machen. Herkömmliche Geschenkpapiere sind in der Regel bedruckt oder beschichtet und kommen meist nur einmal zum Einsatz. Gerade zur Weihnachtszeit entsteht sehr viel Abfall, den wir durch die bewusste Wahl von alternativen Verpackungsmöglichkeiten deutlich reduzieren können.

Stilvoll verpacken

„Zero-Waste“ lassen sich Geschenke z.B. einfach und kunstvoll in Stofftücher verpacken. Dieser begrüßenswerte Trend stammt ursprünglich aus Japan. Furoshiki ist dort eine traditionelle Methode, um allerlei Gegenstände umweltfreundlich und ästhetisch mit Hilfe unterschiedlicher Falstechniken in quadratische Tücher zu verpacken. Die Verpackung dient als Teil des Geschenks, kann von den Beschenkten wiederverwendet werden und schafft zugleich Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Umweltfreundliche Alternativen zu glänzendem Geschenkpapier sind auch selbst verziertes Recycling-Geschenkpapier oder wiederverwendbare Behälter.

„Dekorieren Sie Ihre Geschenke doch einmal mit natürlichen Materialien wie Tannenzweigen, Kräutern, getrockneten Blumen, Zapfen, Ziergräsern, Hagebutten, Bucheckern, Samenständen wie Mohnkapseln, Anissternen oder Zimtstangen. Organische Materialien, die nicht wiederverwendet werden, können kompostiert werden und erzeugen so keinen Abfall“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Sinnvolles schenken

Gartenbegeisterte lassen sich mit allerlei Geschenken erfreuen. Darf das Budget ein bisschen größer sein, eignet sich diverses Werkzeug, wie eine gute Gartenschere. Investitionen in hochwertige Scheren mit Bypass-System lohnen sich, denn sie garantieren saubere, glatte Schnitte ohne Quetschungen. Praktisch sind Modelle, die am Klingenansatz eine Einkerbung aufweisen, mit der Draht geschnitten werden kann. Zerlegbare Modelle ermöglichen den Austausch von Verschleißteilen, können gewartet werden und sind dadurch langlebig. Greifen Sie bei Gartenwerkzeugen wie Spaten, Harke oder Grubber bzw. Sauzahn zu Modellen mit solidem Holzstiel und robustem Metall.



Sehr persönliche Geschenke sind selbstgemachte Kleinigkeiten aus der Speisekammer Garten: Kräutersalz, wärmender Tee oder Badesalz für kalte Wintertage, Chilipaste, Pesto, Likör, Marmelade und allerlei mehr. Solche kleinen Schätze sind liebevoll im Laufe des Gartenjahres entstanden, erinnern bei der Verwendung an den schenkenden Menschen und werden mit der Zeit verbraucht. So vermehrt sich Materielles zu Hause nicht mit jedem Weihnachtsfest.

Je nach Vorliebe und Bedürfnissen sollte ein Geschenk selbstverständlich zur Person passen und Freude bereiten. Haben bestimmte Blumen im Garten oder Balkon besonders gefallen oder eine Gemüsesorte gut geschmeckt? Dann schenken Sie dieses Saatgut und dazu ein schönes Pflanzschild oder eine Saatgutbox aus Holz.

Für Tierliebhaber finden sich Nistkästen, Vogelfutterbehälter, eine Wurmbox oder eine selbst gemachte Karte mit der Empfehlung von Staudenarten für Schmetterlinge in Form eines Gutscheins von der Gärtnerei. Ein schönes Geschenk drückt unsere Aufmerksamkeit gegenüber der beschenkten Person aus und das beginnt bereits bei einer liebevoll gestalteten Verpackung.

Sinnvoller Inhalt, nachhaltig verpackt sowie mit Naturmaterialien und wiederverwendbaren Bändern aus Stoff dekoriert – das entlastet die Umwelt und bringt Qualität statt Quantität zum Weihnachtsfest.

Geschenke Tipp für Weihnachten

Schenken Sie zu Weihnachten Nützliches und Vorfreude auf das neue Gartenjahr! Produkte rund um das ökologische Gärtnern sind bei Gartenfans stets willkommen.

Unter www.naturimgarten.at/weihnachtszeit finden Sie Tipps für die Weihnachtszeit. Die „Natur im Garten“ Partnerbetriebe bieten eine große Auswahl an nützlichen Geschenken sowie Gutscheine für Naturgartenfans:

<https://www.naturimgarten.at/natur-im-garten-deutschland/partnerbetriebe-deutschland.html>.